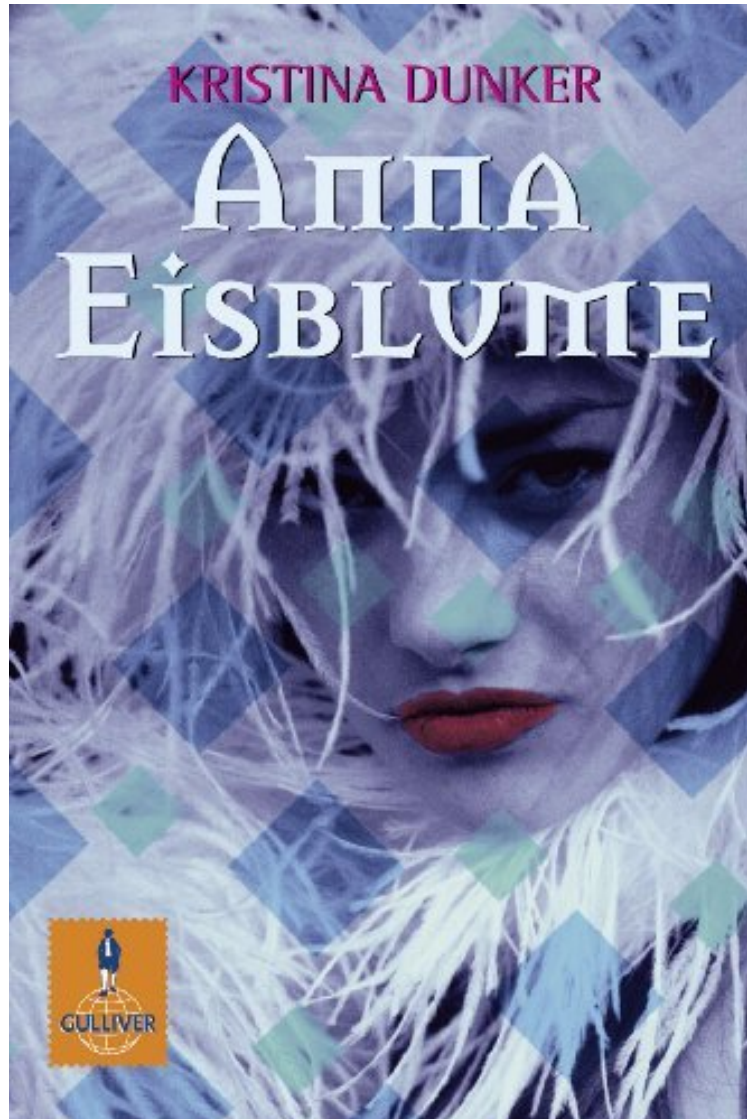


[Pdf free] Anna Eisblume: Roman (Gulliver 869)

## Anna Eisblume: Roman (Gulliver 869)

Von Kristina Dunker

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #254081 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-23Erscheinungsdatum:  
2011-09-23File Name: B008BS7DOO | File size: 79.Mb

**Von Kristina Dunker : Anna Eisblume: Roman (Gulliver 869)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anna Eisblume: Roman (Gulliver 869):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Freundschaft strktVon MimirAnna ist ein cooler Teenager aus besserem Hause. Doch ihr Vater leidet an Alzheimer.  
Kollo, ein Schulkamerad, stammt aus einfachen Verhnltnissen, verhlt sich eigenwillig. Er ist in Anna verliebt. Die  
beiden kommen sich nher, bewltigen gemeinsam so manche Herausforderung. Anna stellt sich verstrkt ihren Gefhlnen,

gewinnt zunehmend Selbstvertrauen durch Kollo's Zuneigung, kommt aus der selbst provozierten Außenseiterrolle heraus. Im Buch geht es um Ehrlichkeit und Offenheit, Scham und Selbstbewusstsein; Gewalttätigkeit und Zivilcourage; Familie, Freundschaft und Liebe. Themen, die nicht nur für Jugendliche aktuell sind. Die meisten Charaktere sind facettenreich dargestellt. Leider wirkt die Sprache der Autorin manchmal aufgesetzt, wie wenn Schler in einem klassischen Theaterstück spielen. Und am Ende wird fast alles gut. Also: Pädagogisch wertvoll! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension: Das ist Anna - verfasst von Riri Nae Nae Von solifer88 Das Buch Anna Eisblume ist ein Jugendroman, geschrieben von Kristina Dunker. Die Hauptthemen sind Freundschaft, Liebe, Mut, Familie, und Krankheit. Anna ist ein 15-jähriges Mädchen, die sich wegen der Krankheit ihres Vaters von ihren Mitschülern abschottet, seitdem Alwin (ehemals Annas Freundin) und Valerie angefangen haben, schlecht über ihn zu reden. Damit sich keiner über sie lustig macht, erzählt Anna viele Lügen. In der Schule ist sie nicht glücklich, denn sie denkt, dass sie keiner versteht. Aber Kollo, der sie seit langer Zeit gerne mag, hat ihr geholfen, die Wahrheit über die Krankheit ihres Vaters ans Licht zu bringen. Er half ihr auch, als sie die Faschos angegriffen haben. Auch wenn sie ihn nicht darum bat, war er immer da, wenn sie Hilfe brauchte. Sie hat sich dank ihm auch wieder mit Valerie und Alwin vertragen. Zum Schluss sind sie sogar mehr als nur Freunde. Dieses Buch gefällt mir, da es von vielen verschiedenen Themen handelt. Die Gefühle und Charaktereigenschaften der Personen sind gut dargestellt, sodass der Leser sich gut in sie hineinversetzen kann. Ich kann dieses Buch empfehlen, aber meiner Meinung nach ist es eher für Mädchen als für Jungen interessant. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckendes Buch mit wichtigen Botschaften Von coala Die Autorin hat es geschafft, in diesem schmalen Jugendbuchlein sehr viel Geschichte zu verpacken, die zum Nachdenken anregen. Es geht um Alzheimer, Faschismus, Freundschaft und Vorurteile. Um Offenheit und wie man Schamgefühle berwindet. Themen, die aktueller sind denn je und nicht nur Jugendliche betreffen, sondern jeden. Es geht darum, für sich und seine Meinung einzustehen, und dass man nicht immer alleine ist, sondern gemeinsam stark. Eine mitreißende Geschichte, bei der sich die Charaktere erst nach und nach entschließen und sich und die Geschichte langsam präzisieren. Sehr gut lesbar, und doch eindringlich, schafft es die Geschichte, die wichtigen Themen anzusprechen, ohne zu belehrend daher zu kommen. Sehr wertvoll, da es zum Nachdenken und auch Diskutieren anregt.

Kurzbeschreibung Anna ist cool. Deshalb bewundern sie ihre Mitschüler - und meiden sie gleichzeitig. "Anna ist eine arrogante Lügnerin", sagt Valerie, die als Herausgeberin der Schlerzeitung eine wichtige Position einnimmt. Valerie hat nämlich zufällig erfahren, dass Annas Vater nicht in den USA arbeitet, sondern an Alzheimer erkrankt ist. Anna rächt sich grausam und manövriert sich so noch weiter ins Aus. Und Anna Eisblume hlt, was ihr Name verspricht - sie ist auf Freundschaften nicht angewiesen. Bis eine Gruppe von Glatzen anfngt, wahllos Leute zu belstigen, auch Anna und ihren Vater. Da zeigt sich, dass Anna lngst nicht so cool ist, wie sie tut. Und wie gern sie eigentlich Kollo mag. Kurzbeschreibung Anna ist cool. Deshalb bewundern sie ihre Mitschüler - und meiden sie gleichzeitig. "Anna ist eine arrogante Lügnerin", sagt Valerie, die als Herausgeberin der Schlerzeitung eine wichtige Position einnimmt. Valerie hat nämlich zufällig erfahren, dass Annas Vater nicht in den USA arbeitet, sondern an Alzheimer erkrankt ist. Anna rächt sich grausam und manövriert sich so noch weiter ins Aus. Und Anna Eisblume hlt, was ihr Name verspricht - sie ist auf Freundschaften nicht angewiesen. Bis eine Gruppe von Glatzen anfngt, wahllos Leute zu belstigen, auch Anna und ihren Vater. Da zeigt sich, dass Anna lngst nicht so cool ist, wie sie tut. Und wie gern sie eigentlich Kollo mag. ber den Autor und weitere Mitwirkende Kristina Dunker, geb. 1973, verffentlichte bereits vor dem Abitur ihren ersten Roman. Sie studierte Kunstgeschichte und Archologie, hat mittlerweile mehrere Romane für Kinder und Jugendliche geschrieben und lebt als freie Schriftstellerin in Castrop-Rauxel. Bei Beltz Gelberg erschienen von ihr bisher die Jugendromane Anna Eisblume und Ein bisschen schwanger.